



TAS – Team Arbeitsplatz Sitz

PRESSEINFORMATION

Wien, März 2019. – TAS - Team Arbeitsplatz Sitz bekämpft LKW-Lenker-Leiden. Laut Studien hat nahezu jeder zweite LKW Fahrer in Österreich ernstzunehmende Probleme mit der Wirbelsäule, die zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen und schließlich zu hohen volkswirtschaftlichen Kosten führen. Mit dem Team Arbeitsplatz Sitz (TAS), einer gemeinschaftlichen Organisation im Bereich der Mitarbeitergesundheitsförderung und Partnern wie dem Gesundheitswesen, Hella Ersatzteilhandel und MATIK, hat sich 2016 eine Initiative gebildet, die die weit verbreiteten Lkw-Lenker-Leiden verhindern möchte.

Prävention lautet das Zauberwort und eine Grundvoraussetzung dafür ist ein spezieller Gesundheitssitz im Fahrzeug der sich den anatomischen Gegebenheiten des Fahrers anpasst. Das Ergebnis ist ein perfekt ergonomischer, individueller Sitz - wie ein Anzug von Ihrem Maßschneider. Das Team Arbeitsplatz Sitz hat ein einzigartiges Maßnahmenpaket zur Gesundheitsförderung zum Nulltarif, welches nicht nur zur Kostensenkung in Unternehmen führt, sondern die betriebliche Gesundheit aller Mitarbeiter fördert. Besonders eklatant sind die Folgeschäden bei Lkw-Lenkern, bedingt durch die starke Beanspruchung der Wirbelsäule durch stundenlanges Sitzen.

Durch die TAS Initiative kann dieser Berufsgruppe nun geholfen werden, denn mit einer Analyse zum 24-Stunden-Tag der Fahrer und einen speziellen ergonomischen Sitz am Arbeitsplatz ist es möglich gesundheitliche Risiken zu reduzieren. Frächter und Fuhrparkbetreiber scheuen aber zumeist die Kosten für den Gesundheitssitz im Lkw und schrecken vor vermeintlich bürokratischen Förderungshürden zurück. Was mittlerweile unbegründet ist. Denn die Erfahrungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass nun durch die Sozial- und Pensionsversicherungsanstalten in Österreich ein hohes Maß an Bereitschaft besteht, Gesundheitssitze nicht nur in Lkw, sondern auch in Baumaschinen, Traktoren, aber auch Transportern/leichten Nutzfahrzeugen und Bussen zu fördern.

TAS berät über die Förderungsrichtlinien und verfügt über Know-how, sodass nahezu alle Anträge bereits eine Förderungszustimmung erhielten. In fast allen Fällen wurden 100% der Anschaffungs- und Einbaukosten rückerstattet. TAS und Friends on the road Partner MATIK hat nun in seiner Firmenzentrale in Wien ein Kompetenzzentrum für Gesundes Sitzen eingerichtet, und auch bei allen MATIK Filialen in Österreich kann der Nutzfahrzeug-Lenker in aller Ruhe einmal Probe Sitzen und sich über die Förderungsmöglichkeiten beraten lassen. Klassiker unter den Lkw-Gesundheitssitzen ist ein Sitz der Marke RECARO, der sich bereits in vielen Schwer-Lkw bewährt hat und auch nach langen Fahrten Kreuzweh und andere schließlich meist chronische Beschwerden an der Wirbelsäule vermeidet. Die neuen Möglichkeiten einer Förderung von Gesundheitssitzen sollten deshalb genützt werden, weil dadurch das Wohlbefinden der Mitarbeiter erhöht und krankheitsbedingte Ausfälle reduziert werden, was sich im Unternehmensergebnis positiv niederschlägt.